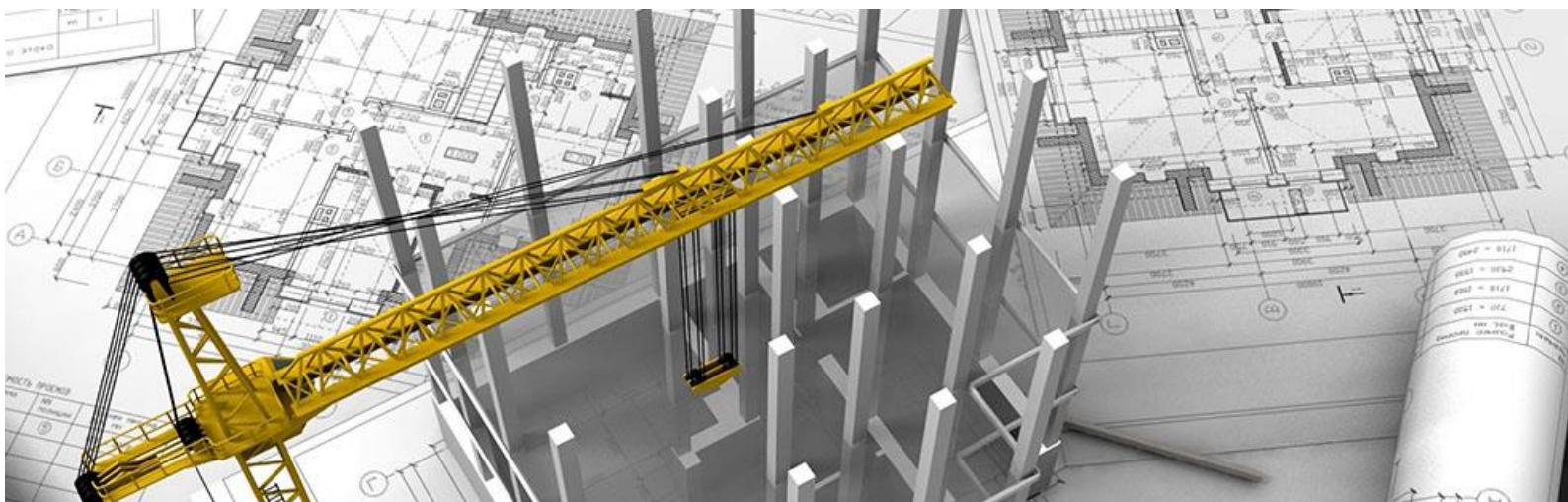

Neuerungen

NEVARIS Build
2021





KONTAKTINFORMATIONEN

Deutschland

NEVARIS Bausoftware GmbH

Hanna-Kunath-Straße 3

28199 Bremen

info@nevaris.com

www.nevaris.com

Österreich

NEVARIS Bausoftware GmbH

Aubergstraße 15

5161 Elixhausen

info.build@nevaris.com

www.bausoftware.com

Dokumentversion

2021 v1.0

Veröffentlichung

11 / 2020

© NEVARIS Bausoftware GmbH

Die NEVARIS Bausoftware GmbH passt die Inhalte ihrer Publikationen aktuellen Änderungen an. Dieses Dokument entspricht dem im Impressum genannten Informationsstand des Bearbeiters. Der Herausgeber lehnt jegliche Haftung für eventuelle Fehler oder Unterlassungen in dieser Veröffentlichung ab. Vervielfältigungen bedürfen einer schriftlichen Zustimmung.

1	Deutschland: USt.-Senkung per 01.07.2020.....	1
2	Release NEVARIS 2021 Version 21.0.20316.496.....	3
2.1	Installation: Programmstart Optimierung	3
2.2	Allgemein.....	4
2.2.1	Mandanten – Anpassungen für Ein-Mandanten-Konfigurationen.....	4
2.2.2	DMS / Dokumentenablage	4
2.2.3	Neue Verwaltung der Textbausteine.....	4
2.2.4	Preise usw. kopieren: Überarbeitung.....	5
2.2.5	Gruppierungen in "kleinen Tabellen"	5
2.3	Projektverwaltung: Virtuelle Ordner	5
2.4	Planen: Neuer 3D-Viewer	6
2.5	LV bearbeiten	7
2.5.1	Vergabeart / Zusatzinfos	7
2.5.2	Deutschland: Kopieren aus - Übergeordnete Ebenen auswählen.....	7
2.5.3	Deutschland: Textanbieter-Schnittstellen	7
2.6	Kalkulation.....	8
2.6.1	Abstimmung / Umlage zurücksetzen	8
2.6.2	ABC Analyse	8
2.6.3	Deutschland: Betriebsmittel umrechnen – Kostenänderung als Betrag	8
2.6.4	Kostenarten: Mandantenbezug	8
2.6.5	Verhalten der Navigationsleiste geändert	8
2.7	Mengenermittlung: Mehrfachübernahme von Positionen.....	9
2.8	Abrechnung.....	9
2.8.1	Deutschland: X-Rechnung – Einbettung von XML's	9
2.8.2	Deutschland: Korrekturmengen exportieren	9
2.8.3	Hilfsberechnungen über Build-Format übertragen.....	9
2.8.4	Rechnung anlegen – Zusätze aus vorheriger Rechnung übernehmen	9
2.8.5	Rechnung senden umbenannt in Rechnung zustellen (Erweiterung)	9
2.9	Berichte.....	10
2.9.1	Deckblatt Rechnung – Option Deckblatt als eigene Seite anzeigen	10
2.9.2	Deck-/Schlussblatt Designer	10
2.9.3	Neue Parameter / Felder für die Gruppe "Rechnungen"	10
2.9.4	Berichtsoptionen verwalten	10
2.9.5	Überschriftenzeile pro Seite	11
2.9.6	Kategorie "Projekt"	11
2.9.7	Kategorie "Mengenanalyse"	11
2.10	Programmverbesserungen	12
2.10.1	Allgemein.....	12
2.10.2	Administration	12
2.10.3	Projektverwaltung.....	12
2.10.4	Kostenelemente	12
2.10.5	Projektkonto	12
2.10.6	LV bearbeiten.....	12
2.10.7	Kalkulation.....	12
2.10.8	Abrechnung	13
2.10.9	Nachträge.....	13
2.10.10	Terminplan	13
2.11	Fehlerbehebungen.....	14
2.11.1	Projektverwaltung.....	14
2.11.2	Import / Export.....	14
2.11.3	Kostenelemente	14
2.11.4	LV bearbeiten.....	14
2.11.5	Kalkulation.....	14
2.11.6	Mengenermittlung	15
2.11.7	Abrechnung	15
2.11.8	Nachträge.....	15
2.11.9	Berichte	16

INHALTSVERZEICHNIS

2.11.10	Verwalten	16
2.11.11	NEVARIS Administration.....	16

1 Deutschland: USt.-Senkung per 01.07.2020

Im Rahmen des Konjunktur- und Krisenbewältigungspaketes wurde beschlossen, den Umsatzsteuersatz zeitlich befristet vom 01.07.2020 bis zum 31.12.2020 von 19% auf 16% und den ermäßigten Satz von 7% auf 5% zu senken.

Dies führt dazu, dass eine Ergänzung in den Steuersätzen von NEVARIS Build im Verwalten automatisch durch das Update vorgenommen wird. Sie müssen an dieser Stelle nichts manuell einstellen.

Beispielhaft nachfolgende Steuersätze (rot umrandete Zeilen) sind im Verwalten/ Stammdaten Projekte / Umsatzsteuersätze automatisch angelegt worden:

Umsatzsteuersätze					
	Nummer	Bezeichnung	Wert	Beschreibung	Code UNTDID 5305
	AUT10	10%	10,00	Österreich Ermäßigter Steuersatz 10 %	S
	AUT20	20%	20,00	Österreich Normalsteuersatz 20 %	S
	FREI	Steuerfrei	0,00	Steuerfrei	E
	GER05	5%	5,00	Deutschland ermäßigter Steuersatz 5 % ab 07/2020 bis 12/2020	S
	GER07	7%	7,00	Deutschland Ermäßigter Steuersatz 7 %	S
	GER13B	Steuerfrei §13B	0,00	Deutschland Bauleistender §13b	AE
	GER16	16%	16,00	Deutschland ab 07/2020 bis 12/2020	S
	GER19	19%	19,00	Deutschland Normalsteuersatz 19 %	S

Wichtig: Bitte nehmen Sie **keine Änderungen an bestehenden Aufträgen im Bereich des Steuersatzes** vor.

Der Rechnungsassistent, wie auch die Maske des Rechnungskopfes wurden dafür um das Feld Umsatzsteuer erweitert. Als Default wird weiterhin der Steuersatz des Auftrages vorgeschlagen und kann ab dem Zeitpunkt, ab dem die Steueränderung eintritt, in der entsprechenden Rechnung geändert werden.

Rechnungsassistent mit neuem Umsatzsteuerfeld

Rechnungskopf mit neuem Umsatzsteuerfeld

Ändert sich etwas an der Berechnungslogik?

Die Berechnungslogik hat sich in NEVARIS Build nicht geändert. Jede Rechnung hat ihren Nettozuwachs, den damit verbundenen Steuersatz (Umsatzsteuerbetrag) und die Bruttosumme.

Auch die Zahlungsanforderung behält ihre Berechnungslogik in der Form Bruttobetrag der Rechnung abzgl. erhaltener Zahlungen.

Was ist mit bestehenden Rechnungsberichten?

Es muss eine kleine Änderung manuell vorgenommen werden. Sollte auf dem Rechnungsdeckblatt der derzeitige Steuersatz aus der Feldgruppe „Auftrag“ implementiert sein, muss dieser Platzhalter durch das Feld „Umsatzsteuersatz der Rechnung“ aus der Feldgruppe Rechnung ausgetauscht werden.

Die Schlussblattsteuerung mit dem Feld „Schlussblatt“ aus der Feldgruppe Rechnung unterstützt die neue Darstellung bereits.

2 Release NEVARIS 2021

Version 21.0.20316.496

Veröffentlicht am:

11.11.2020

2.1 Installation: Programmstart Optimierung

Für das NEVARIS Setup 2021 wurden folgende Optionen zur Beschleunigung des Programmstarts umgesetzt:

Setup.exe

Im Schritt "Gewünschte Installation auswählen" wurden folgende Optionen zur Optimierung des Startverhaltens hinzugefügt:

- Sofort: Optimierung wird während des Installationsvorganges durchgeführt. Dies führt zu einer deutlich verlängerten Installationsdauer (je nach System bis zu 30 Minuten).
- Im Hintergrund: Optimierung wird nach der Installation im Hintergrund durchgeführt. Keine verlängerte Installationsdauer.
- Nicht optimieren: Optimierung wird nicht durchgeführt.

MSI

Informationen zur Einrichtung der Programmstart-Optimierung mittels MSI finden Sie unter [Hilfethemen](#).

2.2 Allgemein

2.2.1 Mandanten – Anpassungen für Ein-Mandanten-Konfigurationen

Projektverwaltung

Mandanten sind ab der Version 2021 in allen Projekten Pflicht mit Ausnahme von Projekten, die als „Vorlageprojekt“ gekennzeichnet sind.

Dafür sind folgende Anpassungen vorgenommen worden:

- Für Firmen mit nur einem Mandanten wurden die betroffenen Mandantenbezogenen Module dahingehend überarbeitet, sodass eine manuelle Auswahl des "Arbeitsmandanten" (links unten im Programm) nicht mehr erforderlich ist. Die betroffenen Felder werden z.B. bei Neuanlage oder Rücksicherung von Projekten automatisch gefüllt.
- Hat ein Projekt keine Mandantenzuordnung (Vorversionen), so wird beim Öffnen eines Projektes der aktuell eingestellte Mandant automatisch zugeordnet.
- Hat der Anwender Zugriff auf mehrere Mandanten und damit über die Projektverwaltung auch auf die Projekte, wechselt BUILD automatisch den Arbeitsmandanten“ unten links auf den im Projekt eingestellten Mandanten

2.2.2 DMS / Dokumentenablage

Mit der Version 2021 von NEVARIS Build wurde die Dokumentenablage implementiert.

Anwendung "Administration"

Konfiguration / Anbindungen | DMS-Konfiguration

Zur Auswahl stehen: DocuWare und NEVARIS Documents.

Mit der Auswahl DocuWare sind zusätzliche DocuWare-spezifische Konfigurationsparameter erforderlich.

Mit der Auswahl NEVARIS Documents werden die Dokumente in die NEVARIS Build Datenbank abgelegt und es bedarf keiner weiteren Konfiguration.

Anwendungen "NEVARIS Build / Success X"

Seitenleiste "Dokumente"

Innerhalb der Anwendungen NEVARIS Build und Success X werden die Dokumente in der Seitenleiste Dokumente abgelegt und können jederzeit über diese auch wieder angesehen gespeichert werden.

Ablage von Dokumenten

Die Ablage von Dokumenten kann über verschiedene Wege erfolgen:

- Über Druckassistenten (z.B. bei Rechnungen)
- Über die Druckvorschau mittels der Schaltfläche „Bericht im DMS ablegen“
- Manuell in der Seitenleiste Dokumente über „Datei | Hinzufügen“ oder „aus Zwischenablage hinzufügen“.

2.2.3 Neue Verwaltung der Textbausteine

Verwalten | Allgemein | Textbausteine

Hier sind die Bausteine in einer Listen-Ansicht mit einer jeweiligen Designer-Ansicht definiert. Durch „Vertikal teilen“ können beide Ansichten auch wie gewohnt parallel angezeigt werden und die jeweiligen Bausteine editiert bzw. neu entworfen werden.

Ein Editieren ist ausschließlich in Verwalten möglich. Die „Standard-Textbausteine“, welche ausgeliefert werden, sind geschützt. Um Standardtextbausteine editieren zu können, muss zuvor eine Kopie des Standard-Textbausteines erstellt werden.

Dieses neue Verhalten ermöglicht somit, dass die ausgelieferten und geschützten „Standard-Textbausteine“ bei ggf. vorhandenen Änderungen in neuen Versionen automatisch upgedatet und auf den neuesten Stand gebracht werden. Die vom Anwender erstellten Textbausteine aus den Vorgängerversionen werden in diese Verwaltung automatisch übernommen.

Der Import und der Import und Export der Textbausteine bleibt weiterhin möglich. In der Seitenleiste "Navigation" der Textbaustein-Verwaltung sind die vorhandenen Mandanten / Niederlassungen gelistet, wodurch die Textbausteine explizit den Mandanten zugeordnet werden können. Textbausteine, die der obersten Hierarchie zugeordnet sind, stehen in den jeweiligen Anwendungsbereichen allen Mandanten / Niederlassungen zur Verfügung.

2.2.4 Preise usw. kopieren: Überarbeitung

Kostenelement bearbeiten

LV bearbeiten

- Funktion wurde in "Preise und Inhalte aktualisieren" umbenannt
- Als Quelle können Kostenelemente bzw. Leistungsverzeichnisse aus demselben bzw. anderen Projekten ausgewählt werden.
- Optionen für das Löschen bei in der Quelle nicht vorhandenen Daten wurde implementiert
- Speicherort der neuen "Virtuellen Ordner" wird im Auswahldialog angezeigt

2.2.5 Gruppierungen in "kleinen Tabellen"

Tabellen in Registern

In Tabellen wie z.B. Aufmaßblätter oder auch der "Mengenberechnung" in der LV-Bearbeitung bzw. Kostenelementen (hier zusätzlich im Register "Attribute") kann über die Tabellenoptionen (rechts unten) die Gruppierung aktiviert werden.

2.3 Projektverwaltung: Virtuelle Ordner

In der Projektverwaltung wurde die Möglichkeit geschaffen, in der Seitenleiste "Navigation" per Rechtsklick auf eingetragene SQL Datenbanken neue "virtuelle" Ordner zu erstellen. Dadurch können Strukturen für Projekte in SQL Datenbanken erstellt und in mehrere Ebenen unterteilt werden, um die Projektgliederung besser darzustellen.

Wurde in der Seitenleiste "Navigation" ein virtueller Ordner selektiert, wird dieser bei Neuanlage eines Projektes als Zielordner vorgeschlagen.

Zudem können virtuelle Unterordner über das Deaktivieren der Option "Inhalte von Unterordner anzeigen" ausgeblendet werden.

Als Standard festlegen

Weiters kann in der Seitenleiste "Navigation" per Rechtsklick ein Standard-Speicherort festgelegt werden, der automatisch im Assistenten zur Neuanlage eines Projektes vorausgewählt wird.

2.4 Planen: Neuer 3D-Viewer

[Übersichtsseiten Ausschreibung bzw. Kostenelemente \(Planen\) bzw. Angebots-LV \(Kalkulation\)](#) | [Seitenleiste "Funktionen"](#) | 3D-Viewer

Um ein Modell im Viewer ansehen zu können, werden folgende Daten benötigt:

- Mengen-Dateien (*.XCAX, *.XCA) aus Design2Cost
- CPIXML-Modell, welches in der Ausschreibung bzw. den Kostenelementen oder auch dem Angebots-LV (Kalkulation) eingelesen wurde.

Funktionen

- Navigation mit Bauwerksstruktur aus dem Modell
- Einstellungen für die Kamera-Optionen
- Freistellen / Isolieren von Objekten
- Filtern
Positionen in Planen | Kostenelemente bzw. in der Ausschreibung und dem Angebots-LV (Kalkulation) können durch Markierung von Objekten, die mit CAD-Objekten verknüpft wurden, gefiltert werden.
- Messen
Abstand, Winkel und Fläche können gemessen werden
- Schnitte
Es können Schnitte individuell mit der Maus in X, Y oder Z Richtung erstellt werden
- Mehrschichtige Wände
Über ALT+linke Maustaste können die einzelnen Schichten von Mehrschichtigen Wänden markiert werden

Seitenleiste Eigenschaften

Im Eigenschaften Fenster werden die Informationen aus der CPIXML-Datei für markierte CAD Objekte angezeigt.

Rendering-Einstellungen für den Viewer

[Administration](#) | [Anwendungskonfiguration](#) | 3D Viewer

Globale Einstellungen können dort für den Renderer des Viewers eingestellt werden. Standard Einstellung ist Direct3D, es können auch die Optionen Open GL oder Direct3D WPF nativ gewählt werden.

[Verwalten](#) | [Allgemein](#) | [Programmeinstellungen](#) | 3D Viewer

Der User kann die globalen getroffenen Einstellungen für sich dort ändern. Die Standard Einstellung ist "Direct3D", auch hier können weitere Optionen wie "Open G"L oder "Direct3D WPF" nativ ausgewählt werden

2.5 LV bearbeiten

2.5.1 Vergabeart / Zusatzinfos

Das gleichnamige Feld wurde auch für ÖNORM-LV's implementiert. Zudem wurde auch die Möglichkeit geschaffen, die Vergabeart nachträglich abzuändern. Weiters wird die im Projekt eingestellte Vergabeart bei Neuanlage eines LV's vorgeschlagen aber kann auch an dieser Stelle ausgewählt werden.

Zusatzinfos (inkl. der Vergabeart) können nachträglich auf Projektebene entfernt werden. Wird die Vergabeart auf LV-Ebene entfernt, so wird automatisch die auf Projektebene eingestellte Vergabeart übernommen.

2.5.2 Deutschland: Kopieren aus - Übergeordnete Ebenen auswählen

LV bearbeiten (GAEB-LV)

Über die neue Option "Darüberliegende Titel automatisch auswählen" werden die übergeordneten Ebenen von ausgewählten Positionen ebenfalls selektiert.

2.5.3 Deutschland: Textanbieter-Schnittstellen

LV bearbeiten (GAEB-LV)

STLB-Bau

In NEVARIS 2021 wurden zusätzlich zur bisherigen STLB-Bau XML V2-Schnittstelle die Schnittstellen zu STLB-Bau (Neue Generation) und STLB-Bau Online implementiert. Beide von DBD in Oberfläche und Bedienung neu geschaffenen Textbibliotheken ermöglichen eine benutzerfreundlichere und modernere Arbeitsweise. Diese neuen Möglichkeiten der zwei neuen Bibliotheken wurden optimal in BUILD/Success X mit der V2021 eingebunden.

Heinze

In NEVARIS 2021 wurden zum Texthersteller Heinze die zwei neuesten Online-Schnittstellen implementiert. Zum einen zu den VOB-konformen produktneutralen Positionen und zum anderen zu den kostenfreien herstellerbezogenen produktbezogenen Beschreibungen. Beide ermöglichen eine benutzerfreundliche und moderne Arbeitsweise und wurden optimal in BUILD/Success X mit der V2021 eingebunden.

SIRADOS

In NEVARIS 2021 wurde die Schnittstelle zu SIRADOS umgesetzt und beinhaltet sowohl SIRADOS live (online) als auch SIRADOS Baudaten (offline). Die Schnittstelle ist über die obere Funktionsleiste in Kostenelemente- bzw. LV bearbeiten aufrufbar.

2.6 Kalkulation

2.6.1 Abstimmung / Umlage zurücksetzen

Kalkulation bearbeiten (Abgestimmte Kalkulation)

Eine neue Funktion zum Zurücksetzen der gesamten Abstimmung / Umlage pro Position wurde in der oberen Funktionsleiste hinzugefügt. Bislang mussten diese pro Positionen einzeln zurückgesetzt werden.

2.6.2 ABC Analyse

Bei der ABC-Analyse können negative Werte bei den Gesamtkosten bzw. Gesamtpreisen optional ignoriert bzw. in die Berechnung einbezogen werden.

2.6.3 Deutschland: Betriebsmittel umrechnen – Kostenänderung als Betrag

Mittels der neuen Option können Kostenveränderungen für die einzelnen Betriebsmittelkategorien zusätzlich als absolute Beträge eingegeben werden. Die neue Option wurde ausschließlich für die Kalkulationsnorm "Deutschland" implementiert.

2.6.4 Kostenarten: Mandantenbezug

Administration | Konfiguration / Anbindung | Anwendungskonfiguration | Mandantenbezug NEVARIS Build, Success X | Verwalten | Stammdaten Projekte | Kostenarten

Es wurde eine Möglichkeit geschaffen, Kostenarten Mandanten- bzw. Standort-bezogen zuzuweisen.

Hierzu muss in der Anwendung Administration (nur mit einem NEVARIS Administrator-Benutzerkonto sichtbar) der Mandantenbezug aktiviert werden.

Bei vorhandenen Kostenarten in den Kalkulationsdaten müssen diese vor Aktivierung des Mandantenbezugs gelöscht werden.

Standardeinstellung: Es gibt nur einen Kostenartenstamm, der für alle Mandanten gilt. Aktiviert man die Option "Mandantenbezug", können Kostenarten pro Mandant bearbeitet werden. Damit diese Daten dabei nicht vollständig verloren gehen, bietet sich der Export und anschließende Import an.

Hinweis: Eindeutige Kostenarten-Nummern

Eine weitere Neuerung in diesem Bereich ist, dass die eigentliche Nummer der Kostenart eindeutig sein muss.

Beispiel: 1.1.120 und 1.2.120. Diese Konstellation ist nicht mehr erlaubt, da die eigentliche Kostenartennummer 120 doppelt vorkommen würde. Das muss bei einer möglichen Überarbeitung bestehender Kostenarten berücksichtigt werden.

Im Verwalten kann nach Aktivierung der Mandant bzw. Standort zu jedem Kostenartenstamm festgelegt werden. Somit sieht man z.B. im Betriebsmittelstamm bzw. Betriebsmittel verwalten ausschließlich die Kostenarten des zugewiesenen Mandanten bzw. Standorts.

2.6.5 Verhalten der Navigationsleiste geändert

Im Bereich der Kalkulation wurde das Verhalten mit Mausklick auf einen Navigationsknoten geändert. Es wird jetzt der markierte Knoten in der Kalkulationsmaske dargestellt. Somit ist es nun auch möglich mit deaktivierter Option "nur kalkulierte Positionen anzeigen" auch z.B. die Hinweise, Ausführungsbeschreibungen usw. direkt in der Kalkulationsmaske darzustellen.

2.7 Mengenermittlung: Mehrfachübernahme von Positionen

Im Modul "Mengen ermitteln" wurde die Möglichkeit geschaffen, mehrere Positionen – sowohl in der Positionsblock- als auch Zeilenerfassung – zu übernehmen (analog zu "Aufmaßblatt bearbeiten").

2.8 Abrechnung

2.8.1 Deutschland: X-Rechnung – Einbettung von XML's

Beim Erstellen von X-Rechnungen werden nun beigefügte Dokumente direkt in die XML-Datei eingebettet. Dabei sind folgende Dateitypen zulässig: *.pdf, *.csv, *.png, *.jpeg, *.xlsx. Ab 01.01.2021 erfolgt dann automatisch eine Erweiterung auf xml-Dateien.

2.8.2 Deutschland: Korrekturmengen exportieren

Der Mengenexport wurde für die Ausgabeformate REB-VB 23.003 (*.D11) und GAEB DA XML 3.2 (*.X31) um die Korrekturmenge erweitert.

2.8.3 Hilfsberechnungen über Build-Format übertragen

Beim Mengenimport / -export über das NEVARIS Build Format (*.NEVABRJ) werden auch Ansatzzeilen vom Typ "Hilfsberechnung" übermittelt.

2.8.4 Rechnung anlegen – Zusätze aus vorheriger Rechnung übernehmen

Rechnung anlegen Assistent – Schritt 3

Mittels der neuen Funktion können folgende Informationen der letzten Rechnung übernommen werden:

- Externe Rechnungsnummer
- Abrechnungskurzzeichen
- Rechnungshinweis

2.8.5 Rechnung senden umbenannt in Rechnung zustellen (Erweiterung)

Ein neuer Assistent vereint nun mehrere Möglichkeiten der Zustellung von Rechnungen. Dabei stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

- Ausdrucken und Postversandt
- Per E-Mail senden
- E-Rechnung senden

2.9 Berichte

2.9.1 Deckblatt Rechnung – Option Deckblatt als eigene Seite anzeigen

Druckassistent Rechnung | Register Inhalt

Im Druckassistenten Register Inhalt, kann über die nicht gesetzte Option "Deckblatt als eigene Seite anzeigen" gesteuert werden, dass die eigentliche Rechnung unmittelbar an das Deckblatt anschließt. Es wird also kein Seitenvorschub erzeugt, wenn die Rechnung mit ihren Rechnungspositionen gedruckt wird.

2.9.2 Deck-/Schlussblatt Designer

Für das Deck- und Schlussblatt wurde der neue Designer entwickelt. Dieser bietet eine übersichtliche Bedienoberfläche, wodurch die Gestaltung deutlich vereinfacht wird. Diese ist an Microsoft Office angelehnt.

Einfügen: Über den Menüpunkt können Parameter (bekannt als "Felder"), Textbausteine, Tabellen, Grafiken, in den Entwurf des Deck- bzw. Schlussblattes übernommen werden.

Als Textbaustein speichern: Die Funktion wurde zum einen in die obere Funktionsleiste aufgenommen und zum anderen dessen Bedienung deutlich vereinfacht. Es muss nun ausgewählt werden, welcher Teil des aktuellen Entwurfs als Textbaustein gespeichert werden soll:

- Deckblatt
- Kopfzeile
- Fusszeile

Im darauffolgenden Dialog kann dieser optional als neuer Standard-Textbaustein festgelegt werden.

Deckblatt anhängen: Im LV-Layout kann optional festgelegt werden, ob das Deckblatt beim Speichern bzw. Exportieren des LV's im PDF-Format übernommen werden soll oder nicht.

2.9.3 Neue Parameter / Felder für die Gruppe "Rechnungen"

Für die Gruppe "Rechnung" wurden für die Funktion "Parameter bzw. Feld einfügen" folgende Felder hinzugefügt:

- Offene Forderung Netto
- Offene Forderung Netto korrigiert
- Offene Forderung Umsatzsteuerbetrag
- Offene Forderung Umsatzsteuerbetrag korrigiert
- Zahlungsbedingungen (Ohne Betrag)

2.9.4 Berichtsoptionen verwalten

In den Berichtsoptionen wurde im linken unteren Bereich über die gleichnamige Schaltfläche Möglichkeiten zum Erstellen, Überschreiben, Löschen und Laden von Profilen geschaffen.

Die Einstellungen werden pro Bericht Projekt sowie Benutzer-übergreifend gespeichert.

- Berichtsoptionen verwalten
 - Profile verwalten
 - Standard für neue Elemente setzen (z.B. LV's)
- Standard: Laden der Standard-Berichtsoptionen (NEVARIS Standard).
- Mittels eines NEVARIS Administaror Benutzerkontos kann jeweils ein Profil als neuer Standard festgelegt werden. Dieses wird anstelle des NEVARIS Standard-Profiles verwendet.
- Eigene Profile werden unter dem Standardprofil aufgelistet.

Die Schaltfläche "Einstellungen speichern" wurde in "Optionen speichern" umbenannt und die Schaltfläche "Zurücksetzen" entfernt (siehe "Standard").

2.9.5 Überschriftenzeile pro Seite

Berichte: Leistungsverzeichnis / Rechnung

In den beiden Berichten wird anstelle der Spaltenbezeichnungen pro Position eine Legende pro Seite gedruckt. Dies führt zu einer deutlichen Platzersparnis am Ausdruck.

2.9.6 Kategorie "Projekt"

Angebotsliste

Die Berichtsoptionen wurden um folgende Filtermöglichkeiten erweitert:

- ≠ Bezugsdatum
 - Angebotsdatum (nur ÖNORM)
 - Bearbeitungsstand (GAEB, ÖNORM, Freie Form)
- ≠ Status
 - Alle Anfragen und Angebote
 - Anfragen (erhalten und kalkuliert)
 - Angebot (angeboten)

2.9.7 Kategorie "Mengenanalyse"

Neuer Bericht: Mengenvergleich

Analog zum Controlling-Bericht "Soll/Ist Vergleich" – jedoch ohne Vergleichsmöglichkeiten von Kalkulationen – wurde der neue Bericht speziell für die Bereiche Abrechnen und Abrechnungsprüfung entwickelt. Optional können auch die Positionspreise ausgegeben werden.

2.10 Programmverbesserungen

2.10.1 Allgemein

Login: Bei fehlerhafter Anmeldedaten wird eine entsprechende Meldung ausgegeben.

Arbeitsbereich – Zoom: Projektnummer und -bezeichnung wird erst dann abgeschnitten, wenn kein Platz mehr verfügbar ist.

2.10.2 Administration

Standort zuweisen: Nach Zuweisung eines Benutzers zu einem Standort, wird auch der übergeordnete Mandant automatisch zugewiesen.

2.10.3 Projektverwaltung

Projekt rücksichern: Das Laden der Projektliste wurde verbessert. Dadurch können Projekte bereits des Ladens der Liste ausgewählt bzw. geöffnet werden können.

2.10.4 Kostenelemente

LV generieren

- Performance wurde erheblich verbessert.
- Beim LV-Generieren werden Hinweise von der Prüfung auf alternative Gliederungen ausgeschlossen.

Kostenelemente bearbeiten: Einheitspreise werden auch bei Gliederungsebenen (Elemente, Links) angezeigt. Diese werden zudem auch im Bericht "Übersicht" angedruckt.

Kopieren aus: Im Kopieren aus-Dialog werden die Mengen und Preise vom Quell-LV angezeigt.

XCA-Import: "Template"-Attribute werden mit den Werten aus XCA-Dateien befüllt.

2.10.5 Projektkonto

Auftrag anlegen: Eingabe von Aufschlag/Nachlass wurde im Assistenten verbessert.

Unterprojekte: NU-Vergabe-LV's werden in der Projektstruktur unter den jeweiligen Hauptauftrags-LV's einsortiert.

2.10.6 LV bearbeiten

Filterzeile: Nach Filterung und anschließendem Selektieren einer Gruppenebene und darauffolgendem Entfernen des Filters bleiben die Selektion und der Fokus erhalten.

Mengen löschen: Standardoption wurde auf "selektierte Leistungsverzeichnisse" geändert.

Angebots-LV: Stichwortlücken können im Angebots-LV (Kalkulieren) nicht mehr manipuliert werden.

Vorhaben: Feld wurde im LV-Formular | Kenndaten hinzugefügt.

Sparte: Das Feld "Sparte" wurde in den Kenndaten des LV-Formulars hinzugefügt.

2.10.7 Kalkulation

Pauschale Nachtragstitel haben dazu geführt, dass darin enthaltene Kalkulationen keine Gesamtpreise ausgewiesen haben.

Abstimmung / Umlage

Mengen bearbeiten

- Sortierung des Leistungszeitraumes wurde auf alphabetisch absteigend geändert (analog zur Mengenermittlung)
- (ÖNORM) Allgemeine Vorbestimmungen werden im Positionsfilter nicht mehr angezeigt.

Kalkulation bearbeiten

- In der Detailkalkulation können die Ebenen der Unterpositionen ein und ausgeklappt werden.
- Kopieren aus: Tastaturnavigation ist im Tastenkürzelschema "AUER Success" mittels Tabulator-, Pfeil- und Entertaste möglich.

- Unterpositionen: Ansätze werden anstelle von Ganzzahlen mit zwei Nachkommastellen angezeigt.

Mittellohn berechnen: Mehrfachauswahl in der Mittellohn-Liste wurde deaktiviert, um ein ungewolltes Löschen mehrerer Mittellöhne zu unterbinden.

2.10.8 Abrechnung

(ÖNORM) Aufmaßblatt anlegen: Bei aktivierter Option "Prüfung auf Norm Richtigkeit" wird die Aufmaßblatt-Nummer auf Sonderzeichen validiert.

Rechnungs-Schlussblatt: Feld "Zahlungsanforderung" (GAEB) bzw. "Noch zur Zahlung offen" (ÖNORM) werden auch bei noch nicht vorhandenen Zahlungen angedruckt.

Rechnung anlegen: Option "Geschützte Mengenermittlung" bleibt nach Auswahl des Rechnungstyps "Einzelrechnung" aktiviert.

2.10.9 Nachträge

Kopieren aus - Nachtrags-LV

- In der Positionsauswahl werden auch die Mengen der Nachtragspositionen angezeigt.
- Mengenansätze können mittels entsprechender Option mitkopiert werden.

2.10.10 Terminplan

Terminplan anlegen ist bei manueller Eingabe eines nicht existierenden LV's nicht mehr möglich.

2.11 Fehlerbehebungen

2.11.1 Projektverwaltung

Projekt kopieren: Erstellte Projektkopien wurden erst nach manuellem "Daten neu laden" der Liste angezeigt.

2.11.2 Import / Export

(GAEB) Mengen / Rechnung exportieren: Beim Export von Abrechnungsmengen bei zugrundeliegender Los-Gliederung wurden die Mengen der GAEB DA XML 3.2 (X31) nicht am Datenträger ausgegeben.

(ÖNORM) Mengen / Rechnung importieren: .ONRE-Datenträger mit Punkt als Dezimaltrennzeichen können importiert werden. Diese werden zu Komma umgewandelt.

Export nach Excel: Mengen und Preise von Nachtragspositionen wurden nicht in der Excel-Datei ausgegeben.

Nachtrag importieren: Logik bei der Prüfung der Quelle wurde verbessert.

2.11.3 Kostenelemente

LV generieren: Ein Fehler beim Generieren bei Verwendung eines Vorlage-LV's und aktivierter Option "Freie Gliederungszuordnungen aus Kostenelement übernehmen" wurde behoben.

Kostenelement bearbeiten: Kopierte Links konnten nicht unter dem Raumelement eingefügt werden.

Kopieren aus: Preise aus dem Quell-LV wurden nicht übernommen.

2.11.4 LV bearbeiten

Kopieren aus

✗ Bei deaktivierter Option "Lückeninhalte" wurden Inhalte von Stichwortlücken dennoch übernommen.

✗ Preise aus dem Quell-LV wurden nicht übernommen.

CAD-Import plus: Wurden im Stamm-LV Bilder im Langtext eingefügt, so führte dies beim Import zum Programmabbruch.

Spaltenbearbeitung einschränken: Bei aktivierter Option "Preisanteile und Einheitspreise" wurden nicht alle übrigen Spalten schreibgeschützt.

Deckblatt: Inhalt des Feldes "Ansprechpartner.Anrede" wurde nicht angezeigt.

Layout: Nach LV-Schnellwechsel im Bearbeiten wurde die LV-Nummer und Bezeichnung in der Kopfzeile nicht aktualisiert.

Umsatzsteuer: Aktualisierungsprobleme in der Benutzeroberfläche

✗ Übersicht: Beim Widerruf der Änderung von MwSt.-Sätzen auf LV-Eben über die Seitenleiste "Eigenschaften" wurde der Steuersatz in der Oberfläche dennoch übernommen.

✗ In der LV-Bearbeitung wurden Steuersätze auf Gruppenebene in der Oberfläche nicht korrekt an darunterliegende Elemente übertragen.

2.11.5 Kalkulation

Kopieren aus: Nach Eingabe in der Schnellsuche in der LV-Ansicht kam es zu einem Programmabbruch.

Betriebsmittel anzeigen

✗ Nach Änderung der Manipulation eines Materials in einer abgestimmten Kalkulation und anschließendem Schnellwechsel auf die 0-Kalkulation wurde – anstelle des Betrags aus der 0-Kalkulation – jener der abgestimmten Kalkulation angezeigt.

✗ Ein Aktualisierungsproblem führte dazu, dass duplizierte Betriebsmittel nicht direkt nach dem Schließen des Dialoges in der "Betriebsmittel auswählen"-Liste bzw. in der Schnellsuche (Combobox) angezeigt wurden.

Duplizieren: Beim Duplizieren von Betriebsmitteln mit vererbten Zuschlägen wurden dem Duplikat auf Betriebsmittelebene festgeschriebene Zuschläge zugeteilt.

Checkliste: Markierungskennzeichen wurden im Zähler für Informationen (Blaues Infosymbol in der unteren Symbolleiste) nicht berücksichtigt.

Betriebsmittel anlegen

- Ein Aktualisierungsproblem der Betriebsmittelstruktur bei Neuanlage von BM wurde behoben.
- Dialog: Neu angelegte Gruppe im ausgewählten Betriebsmittelstamm einer Kalkulation wurde bei Neuanlage eines BM nicht in den Projekt-Betriebsmittelstamm übernommen.

Kostenarten: Fehler beim Löschen von Kostenarten-Untergruppen und nachfolgendem Anlegen von Gruppen wurde behoben.

2.11.6 Mengenermittlung

(REB): Ein Fehler beim Hochzählen der Adresse mit eingestellter Schrittweite wurde behoben.

(ÖNORM) Leistungszeitraum: Ein Fehler beim erneuten Auswählen des ursprünglich eingetragenen LZ behoben.

Seitenleiste "Ergebnisse": Mindermengen aus Nachträgen wurden trotz deaktivierter Option "Nachträge berücksichtigen" in die LV-Menge einberechnet.

Mengen korrigieren

- Beim Korrigieren des Faktors wurde der Mengenansatz nicht unmittelbar neu berechnet (Aktualisierungsproblem).
- Kommentare wurden als Variablen angelegt. Dies hatte zur Folge, dass in den Berichten "Aufmaßblatt" und "Mengenermittlung" anstelle des Kommentar-Textes die Fehlermeldung "Die Variable Kommentar ist nicht definiert" angedruckt wurde.

2.11.7 Abrechnung

Rechnung anlegen: Im Assistenten wurde beim "Leistungszeitraum anlegen" eine Prüfung auf bereits bestehende Leistungszeiträume hinzugefügt.

2.11.8 Nachträge

Nachtrag bearbeiten

- Ausschneiden von Hauptauftragspositionen ist nicht mehr möglich.
- Hauptauftragspositionen können nicht mehr per Drag&Drop verschoben werden.
- In der Seitenleiste "Eigenschaften" wurden Menge, EP und Aufschlag bei Hauptauftragspositionen nicht als schreibgeschützt dargestellt.
- Kopier - Übernahmeinstellungen: Preise wurden nicht kopiert.

Mengen löschen

- Mengen bzw. Mengenansätze von Hauptauftragspositionen können nicht mehr gelöscht werden.
- Funktion "LV-Menge löschen": In Kombination mit der Option "Mengenansätze" wurden nur die Mengenansätze gelöscht – nicht aber die Mengen in der gleichnamigen Spalte.

(ÖNORM) Nachtrag exportieren: A2063:2015 Nachtrags-LV's wurden am Datenträger im Format 2009 ausgegeben.

2.11.9 Berichte

Kategorie "Leistungsverzeichnis"

Leistungsverzeichnis

- Seitenumbruch vor Ebenen wurde erst bei zweitem Zusatztext durchgeführt
- Bei aktivierter Option "Preise Anzeigen" wurde neben dem Zusatztext der Platzhalter für nicht ausgewiesene Preise (.....) angedruckt.
- Inhaltsverzeichnis: Ebenen wurden nicht bündig angedruckt.

Leistungsverzeichnis (klein): Ausgewähltes Deckblatt wurde nicht angedruckt.

Kategorie "Preisspiegel"

Spaltenbericht: Ersetzte Preise wurden am Bericht nicht farblich (rot) hervorgehoben.

Kategorie "Kalkulation"

Kalkulationsliste: Fehler beim Erzeugen des Berichts in Nachträgen mit Positionsfilter wurden behoben.

Kategorie "EFB-Blatt"

EFB-Preis 1a (221): Hatte man zum Zeitpunkt Druckansicht EFB 221 parallel noch einen Querformatdruck geöffnet, dann wurde der untere Bereich des EFB 221 im Dialog abgeschnitten.

Kategorie "Mengenermittlung"

Aufmaßblatt: Dokumente (Bilder) zu einem Aufmaßblatt wurden nicht am Bericht angedruckt.

Mengenermittlung: Bei aktivierter Option "Vorhergehende Datensätze verdichten" wurden Positionsansätze aus vorherigen Aufmaßblättern/Rechnungen nicht korrekt dargestellt.

Summenblatt: Negative Mengen (Mengenminderung) wurden am Bericht bei der LV-Menge nicht berücksichtigt.

2.11.10 Verwalten

Berichteverwaltung: Nach dem Import eines Berichtes wurde die Spalte "Basisbericht" nicht befüllt.

2.11.11 NEVARIS Administration

Businessdienst

Das Starten/Stoppen des Dienstes in der NEVARIS Administration mittels eines normalen Windows Benutzerkontos führte zu einem Problem.

Lizenzdienst konfigurieren und starten

- Bei bestehender Online-Verbindung wurde fälschlicherweise der Dialog zur PIN-Eingabe für die Offline-Einrichtung aufgerufen.
- Das Starten des Dienstes in der NEVARIS Administration mittels eines normalen Windows Benutzerkontos führte zu einem Problem.